

# ELTERNZEIT

## Wer hat einen Anspruch?

Alle Eltern, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, haben einen Rechtsanspruch auf Elternzeit. Dies gilt auch für befristete Verträge, Teilzeitarbeitsverträge und geringfügige Beschäftigungen.

Auch Auszubildende und zur beruflichen Fortbildung Beschäftigte können Elternzeit verlangen.

Der Anspruch besteht unabhängig vom Wohnsitz, sofern das bestehende Arbeitsverhältnis deutschem Arbeitsrecht unterliegt.

## Wann und wie lange besteht der Anspruch?

Ein Anspruch auf Elternzeit besteht bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes. Bis zu zwölf Monate der dreijährigen Elternzeit können auf einen späteren Zeitpunkt übertragen werden, wenn der Arbeitgeber zustimmt. Die Elternzeit kann von jedem Elternteil in zwei Zeitabschnitte aufgeteilt werden. Eine weitere Aufteilung ist mit Zustimmung des Arbeitgebers möglich. Wird Elternzeit ohne Unterbrechung verlängert, zählt die gesamte Zeit als ein Zeitraum.

Den Eltern steht frei, wer von ihnen Elternzeit nimmt und für welche Zeiträume; jeder Elternteil kann bis zu drei Jahre Elternzeit beanspruchen, unabhängig davon, in welchem Umfang der andere Elternteil die Elternzeit nutzt. Die Eltern können Anteile der Elternzeit oder aber die gesamte dreijährige Elternzeit vollständig parallel nutzen. Elternzeit kann auch für einzelne Wochen oder Monate genommen werden.

Die Mutterschutzfrist wird auf die mögliche dreijährige Gesamtdauer der Elternzeit angerechnet. Die Elternzeit des Vaters kann ab der Geburt des Kindes beginnen.

## Ist Teilzeittätigkeit während der Elternzeit möglich?

In Unternehmen mit mehr als 15 Beschäftigten besteht ein Anspruch auf Teilzeittätigkeit zwischen 15 und 30 Wochenstunden, wenn keine dringenden betrieblichen Gründe entgegenstehen. Voraussetzung ist, dass das Arbeitsverhältnis ohne Unterbrechung seit mindestens sechs Monaten besteht und die Arbeitszeit für mindestens zwei Monate auf einen Umfang zwischen 15 und 30 Wochenstunden verringert wird.

Der Anspruch muss der Arbeitgeberseite mindestens sieben Wochen vor Beginn der Teilzeittätigkeit schriftlich mitgeteilt werden. Im Antrag müssen der Beginn und der Umfang der gewünschten Arbeitszeit mitgeteilt werden; für eine bessere Planbarkeit soll außerdem die gewünschte Verteilung der Arbeitszeit enthalten sein.

Planen Sie schon bei der Beantragung der Elternzeit, eine Teilzeittätigkeit während der Elternzeit aufzunehmen, wird dringend empfohlen, bereits bei der Anmeldung der Elternzeit einen späteren Teilzeitwunsch zu signalisieren.

Eine Teilzeittätigkeit, die während der Elternzeit vereinbart wird, gilt nur für die Dauer der Elternzeit. Mit dem Ende der Elternzeit lebt das Arbeitsverhältnis automatisch in der Form wieder auf, in der es vor der Elternzeit bestanden hat.

Wurde schon vor der Elternzeit eine Teilzeitbeschäftigung ausgeübt, reicht eine Mitteilung über die Fortsetzung dieser Tätigkeit in der Elternzeit. Die Elternzeit selbst muss schriftlich beim Arbeitgeber verlangt werden.

# ELTERNZEIT

## Verlängerung von befristeten Verträgen

Befristete Verträge verlängern sich durch Elternzeit grundsätzlich nicht. Ausnahmen gibt es bei Verträgen wissenschaftlicher Mitarbeiter/innen an Hochschulen nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Diese Verträge können um Ausfallzeiten durch Mutterschutz, Elternzeit und Teilzeittätigkeit während der Elternzeit verlängert werden.

## Kündigungsschutz während der Elternzeit

Während der Elternzeit kann die Arbeitgeberseite grundsätzlich keine Kündigung aussprechen. Der Kündigungsschutz beginnt mit Anmeldung der Elternzeit, frühestens jedoch acht Wochen vor deren Beginn und endet mit Ablauf der Elternzeit.

## Verlängerung oder vorzeitige Beendigung der Elternzeit

Soll die Elternzeit vorzeitig beendet werden, ist die Zustimmung des Arbeitgebers erforderlich! Auch zu einer Verlängerung der Elternzeit muss der Arbeitgeber sein Einverständnis geben. Ausnahme: wurden bereits zwei Jahre Elternzeit genommen und das dritte Jahr soll unmittelbar angehängt werden ist dies ohne Zustimmung des Arbeitgebers möglich.

## Wann und wo melde ich Elternzeit an?

Die Elternzeit muss sieben Wochen vor ihrem Beginn schriftlich beim Arbeitgeber verlangt werden. Wird die Anmeldefrist von sieben Wochen nicht eingehalten, verschiebt sich der Beginn der Elternzeit entsprechend. Vordrucke für die Anmeldung der Elternzeit erhalten Sie bei der Personalabteilung der RWTH.

Auch für die Verlängerung der Elternzeit oder die Beantragung eines zweiten Zeitabschnitts gilt die Frist von sieben Wochen vor dem geplanten Beginn.

## Weitere Informationen

Broschüre „Elterngeld und Elternzeit“ des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (als Download erhältlich unter [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de))